

An _____
(Wahlamt)

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie **nicht** in Ihrem Wahlraum, sondern durch Briefwahl wählen wollen. Bei einer einzelnen Direktwahl¹⁾ oder einer Stichwahl auch dann, wenn Sie in einem anderen Wahlraum des Wahlgebiets wählen wollen.⁴⁾

Bei Rücksendung bitte in einem ausreichend frankierten Umschlag auf Ihre Kosten an die Gemeinde/Samtgemeinde ¹⁾ senden.

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins

für die ^{2) 3)} _____
(Wahlart)

am _____
(Wahldatum)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder in Druckbuchstaben ausfüllen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss seine Berechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen.

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins für

Familienname	Geburtsdatum <small>(bitte unbedingt angeben)</small>		
Vorname	Tag	Monat	Jahr
Wohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)			

Der Wahlschein

- und die Briefwahlunterlagen ohne die Briefwahlunterlagen (nur bei einer einzelnen Direktwahl ¹⁾ oder der Stichwahl, wenn in einem anderen Wahlraum des Wahlgebiets gewählt wird.) ⁴⁾
- wird (werden) abgeholt.
- soll(en) an meine oben genannte Anschrift geschickt werden.
- soll(en) an mich ab dem _____ an folgende Anschrift geschickt werden:

(Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; bei Versand ins Ausland: auch Staat)

- Sollte am _____ eine **Stichwahl** stattfinden, beantrage ich auch hierfür die Erteilung eines Wahlscheins⁴⁾
- und Briefwahlunterlagen. ⁴⁾

_____, den _____
(Ort) (Datum) (Unterschrift der oder des Wahlberechtigten)

Vollmacht

Ich bevollmächtige zur Entgegennahme des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen Frau/Herrn _____

(Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit Briefwahlunterlagen durch die von mir bevollmächtigte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesen Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeinde/Samtgemeinde ¹⁾ vor Empfangnahme schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

_____, den _____
(Ort) (Datum) (Unterschrift der oder des Wahlberechtigten)

Erklärung der oder des Bevollmächtigten

(nicht von der wahlberechtigten Person auszufüllen)

Hiermit bestätige ich _____ den Erhalt der Unterlagen und versichere
(Name, Vorname)
 gegenüber der Gemeinde/Samtgemeinde ¹⁾, dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme der Briefwahlunterlagen verrete.

_____, den _____
(Ort) (Datum) (Unterschrift der oder des Bevollmächtigten)

Für amtliche Vermerke: _____

1) Zutreffende Bezeichnung auswählen. 2) Wahlart eintragen. 3) Es ist einzufügen: der Ober-/Bürgermeisterin oder des Ober-/Bürgermeisters; der Samtgemeindebürgermeisterin oder des Samtgemeindebürgermeisters; der Landrätin oder des Landrats; der Regionspräsidentin oder des Regionspräsidenten. 4) Gilt nur für Direktwahlen; bei anderen Wahlen streichen.